

sind beispielhaft und finden aktuell ihre Entsprechung in der neuen Leitlinie der DGFDT und zahlreicher anderer Fachgesellschaften zur instrumentellen Funktionsanalyse (dort Abschnitt II).

Auf Seite 201 fängt der Buchabschnitt der instrumentellen Funktionsdiagnostik an, beginnend mit einem Kapitel zur Modellherstellung, gefolgt von Hinweisen zur Kieferrelationsbestimmung, zur Modellmontage im Kausimulator (Artikulator) sowie zur Auswertung der Kieferposition mittels Modellmontage und Kondylenposi-

onsanalyse. Auch hier ist das Buch illustrativ und einprägsam. Es folgen Abschnitte zum diagnostischen Aufwachsen, zur Bewegungsaufzeichnung und deren Auswertung mittels mechanischer und elektronischer Aufzeichnungsverfahren. Die Darstellungen sind gut nachvollziehbar und ermöglichen eine hervorragende Vorbereitung auf Fortbildungskurse bzw. dienen deren Rekapitulation.

Im Verhältnis zum Gesamtumfang des Buches ist der Abschnitt zur *Funktionstherapie*, deren Grundlage ja die Di-

agnostik sein sollte, vergleichsweise klein. Auf den Seiten 301 bis 322 werden schließlich verschiedene Therapieprinzipien dargestellt.

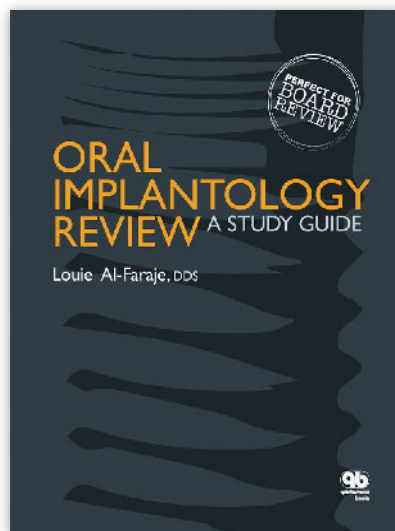
Insgesamt ist der Farbatlas insofern eher eine Referenz zu den verschiedenen Verfahren der Funktionsdiagnostik, auf dem Stand des Jahres 2000, in einer preiswerten Ausgabe. Wer am Thema Funktionsdiagnostik interessiert ist und den Atlas in der Originalausgabe noch nicht hat, kommt an der kartonierten Sonderausgabe nicht vorbei. **DZZ**

PD Dr. M. Oliver Ahlers, Hamburg

Oral Implantology Review: A Study Guide

Louie Al-Faraje, Quintessenz, Berlin 2016, ISBN 978-0-86715-721-5, 232 Seiten, 74 Abbildungen, 108,00 Euro

Mit dem Arbeitsbuch „Oral Implantology Review: A Study Guide“ legt der Autor Louie Al-Faraje eine umfangreiche englischsprachige Fragensammlung zum Selbststudium vor, welche sämtliche relevanten Aspekte der modernen Implantologie von der Behandlungsplanung bis hin zur prothetischen Versorgung umfasst. Dabei wird einer vorausschauenden Behandlungsplanung sowie der individuellen Analyse der Ausgangssituation eines Patienten ein besonderes Gewicht zugeordnet. In insgesamt 7 Kapiteln werden die anamnestischen Evaluation des Implantatpatienten, die grundlegenden Prinzipien der Implantatplanung, die Besonderheiten der regionalen Anatomie sowie der chirurgischen Vorgehensweisen behandelt. Das Komplikationsmanagement einschließlich des pharmakologischen Managements sowie die



Grundlagen der Implantatbiomechanik und der Implantatprothetik schließen diese umfangreiche Fragensammlung

ab. Sämtliche Fragen sind als Multiple-Choice-Fragen formuliert und geben meistens 4 Antwortmöglichkeiten vor, von denen die einzig zutreffende Antwortmöglichkeit zu identifizieren ist. Die korrekte Antwort wird durch einen ergänzenden Kommentar begründet, wobei zahlreiche Illustrationen den Informationsgehalt erhöhen. Insgesamt handelt es sich um ein hochwertiges Verzeichnis von über 1000 praxisrelevanten Fragen zur Implantologie, welches sich auf die unterschiedlichsten Aspekte der modernen Implantologie bezieht und für die Vorbereitung auf Examina bzw. Prüfungen helfen kann, das eigene Wissen zu hinterfragen und Wissenslücken zu identifizieren. Das Buch ist als Arbeitsbuch gestaltet und kostet 108,00 Euro. **DZZ**

Prof. Dr. Franz-Josef Kramer, Göttingen